



Staatliche Grundschule „Thomas Müntzer“ Fambach

Süffig 9a • 98597 Fambach • Tel.: 036848 / 22521 • Fax: 036848 / 27324 • E-Mail: info@grundschule-fambach.de

Hygieneplan der Staatlichen Grundschule „Thomas Müntzer“ Fambach

Stand: 30.04.2020

Inhalt

| | |
|---|----------|
| 1. Persönliche Hygiene | 2 |
| 2. Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) | 2 |
| 3. Aufenthalt und Verhalten in den Schulräumen | 3 |
| 4. Hygiene im Sanitärbereich..... | 4 |
| 5. Pausen | 5 |
| 6. Bewegungsangebote | 5 |
| 7. Aufenthalt im Schulgebäude..... | 5 |
| 8. Konferenzen und Versammlungen | 5 |

1. Persönliche Hygiene

| | <u>Verantwortlich</u> | <u>Kontrolle</u> |
|--|--|--|
| <p>Das neuartige Corona-Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine indirekte Übertragung möglich.</p> <p>Wichtigste Maßnahmen der persönlichen Hygiene sind daher:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben. • Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln. • Mindestens 1,50 m Abstand halten. • Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen. • Gründliche Händehygiene durch Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden nach beispielsweise dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc.; vor und nach dem Essen; nach dem Toiletten-Gang... • Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen. • Husten- und Niesetikette sind wichtigste Präventionsmaßnahmen. Dies bedeutet Husten und Niesen in die Armbeuge. Beim Husten oder Niesen Abstand zu anderen Personen halten; am besten wegrehen. <p>Eine Händewaschung ist ausreichend und im Rahmen einer Ressourcenschonung zu bevorzugen.</p> | <p>Eltern</p> <p>jede Person</p> <p>jede Person</p> <p>jede Person</p> <p>jede Person</p> <p>jede Person</p> <p>jede Person</p> | <p>Lehrer/ Erzieher</p> <p>Lehrer/ Erzieher</p> <p>Lehrer/ Erzieher</p> <p>Lehrer/ Erzieher</p> <p>Lehrer/ Erzieher</p> <p>Lehrer/ Erzieher</p> <p>Lehrer/ Erzieher</p> |

2. Mund-Nasen-Bedeckung (MNB)

| | <u>Verantwortlich</u> | <u>Kontrolle</u> |
|--|---------------------------|--------------------------------|
| <p>Eine MNB ist in den Pausen und beim Schülertransport zu tragen. Im Unterricht ist das Tragen einer MNB bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich.</p> | <p>jede Person</p> | <p>Lehrer/ Erzieher</p> |

| | | |
|--|--|------------------------------------|
| <p>Folgende Hinweise zum Umgang mit einer Mund-Nasen-Bedeckung sind zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jeder Schüler, der die Schule betritt, muss in Besitz einer Mund-Nasen-Bedeckung sein. • Auch mit MNB sollte der empfohlene Sicherheitsabstand von mindestens 1,50 m zu anderen Menschen eingehalten werden. • Die MNB muss richtig über Mund, Nase und Wangen platziert sein und an den Rändern möglichst eng anliegen, um das Eindringen von Luft an den Seiten zu minimieren. Beim Anziehen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist darauf zu achten, dass die Innenseite nicht kontaminiert wird. • Bei der ersten Verwendung sollte getestet werden, ob die Mund-Nasen-Bedeckung genügend Luft durchlässt, um das normale Atmen möglichst wenig zu behindern. • Eine durchfeuchtete Mund-Nasen-Bedeckung sollte abgenommen und ggf. ausgetauscht werden. Die Außenseite, aber auch die Innenseite einer benutzten Mund-Nasen-Bedeckung kann potentiell erregert sein. Um eine Kontaminierung der Hände zu verhindern, sollten diese Flächen möglichst nicht berührt werden. • Die Mund-Nasen-Bedeckung sollte nach dem Abnehmen in einem Beutel o.ä. verschlossen aufbewahrt, anschließend bei mindestens 60 Grad gewaschen und vollständig getrocknet werden (täglich). Eine benutzte Aufbewahrung (Beutel) sollte nur über eine möglichst kurze Zeit erfolgen, um weitere Gefahren, z.B. Schimmelbildung zu vermeiden. | <p>Eltern</p> <p>jede Person</p> <p>jede Person</p> <p>Eltern</p> <p>jede Person</p> <p>Eltern</p> | <p>Lehrer/ Erzieher</p> |
|--|--|------------------------------------|

3. Aufenthalt und Verhalten in den Schulräumen

| | <u>Verantwortlich</u> | <u>Kontrolle</u> |
|---|------------------------------------|------------------------------------|
| <p>Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion muss auch im gesamten Schulbetrieb ein Abstand von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden.</p> | <p>jede Person</p> | <p>Lehrer/ Erzieher</p> |
| <p>Abhängig von der Größe des Unterrichtsraumes sind maximal zehn Schülerinnen und Schüler in kleinere Lerngruppen zusammenzufassen. In Einzelfällen kann von dieser Regelung abgewichen werden (11 Kinder).</p> | <p>Lehrer/ Erzieher</p> | <p>Schulleiter</p> |
| <p>Bei der genannten Lerngruppengröße werden nicht alle Tische benutzt. Partner und Gruppenarbeit sind nicht möglich.</p> | <p>Lehrer/ Erzieher</p> | <p>Schulleiter</p> |
| <p>Abstand halten gilt auch in allen anderen schulischen Räumen (Lehrerzimmer sowie sonstigen Besprechungs- und Aufenthaltsräumen, Hortzimmer, Flure und Treppenhäuser).</p> | <p>Lehrer/ Erzieher</p> | <p>Schulleiter</p> |

| | | |
|---|---------------------------------|--------------------|
| <p>Das regelmäßige und richtige Lüften ist besonders wichtig. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten durchzuführen. Eine Kipplüftung ist nicht ausreichend, da ein schneller und kompletter Luftaustausch nicht erfolgt. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen für die Lüftung daher unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet werden.</p> <p>Während des Unterrichtes bleiben die Türen geöffnet.</p> <p>In der Schule steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund, diese ist angemessen und ausreichend. Dies gilt auch für Oberflächen, welchen antimikrobielle Eigenschaften zugeschrieben werden, da auch hier Sekrete und Verschmutzungen mechanisch entfernt werden sollen.</p> <p>Folgende Zonen müssen besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen der Schule täglich gereinigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, • Treppen- und Handläufe, • Lichtschalter, • Tische, Telefone, Kopierer und • alle weiteren Griffbereiche, wie z.B. Computermäuse und Tastaturen <p>Die Umsetzung der Raumhygiene (Raumbelegungsanzahl, Lüften, Reinigung, ...) ist entsprechend den Gegebenheiten geeignet zu dokumentieren.</p> | Lehrer/ Erzieher | |
| | Lehrer/ Erzieher | Schulleiter |
| | Reinigungs- personal | Hausmeister |
| | Reinigungs- personal | Hausmeister |

4. Hygiene im Sanitärbereich

| | Verantwortlich | Kontrolle |
|---|---------------------------------|-----------------------------|
| <p>In allen Sanitärbereichen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmal-Handtücher, bzw. Lüfter bereitstehen und regelmäßig aufgefüllt werden. Die entsprechenden Auffangbehälter für Einmal-Handtücher und Toilettenpapier sind vorzuhalten.</p> | Reinigungs- personal | Hausmeister |
| <p>Am Eingang der Toilettenräume wird durch einen sichtbaren Hinweis darauf hingewiesen, dass sich in den Toiletten maximal 2 Personen aufhalten dürfen. Das Warten vor den Kabinen ist nicht gestattet.</p> | jeder Schüler | Lehrer/ Erzieher |
| <p>Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut, Erbrochenem etc. ist nach Entfernung der Kontamination mit einem desinfektionsmittelgetränkten Einmaltuch eine</p> | Reinigungs- personal | Hausmeister |

| | | |
|---|--|--|
| prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen. Die Umsetzung der Hygiene im Sanitärbereich ist entsprechend der Gegebenheiten geeignet zu dokumentieren. | | |
|---|--|--|

5. Pausen

| | <u>Verantwortlich</u> | <u>Kontrolle</u> |
|---|-------------------------|--------------------|
| In den Pausen wird gewährleistet, dass der Abstand gehalten wird. Dazu werden versetzte Pausenzeiten geplant. Die Aufsichtspflichten werden entsprechend angepasst. | Aufsicht | Schulleiter |
| Der Pausenplan hängt im Schulhaus aus. In den Pausen ist die MNB zu tragen. | stv. Schulleiter | Schulleiter |

6. Bewegungsangebote

| | <u>Verantwortlich</u> | <u>Kontrolle</u> |
|---|-----------------------|--------------------|
| Bis zum Schuljahresende findet kein regulärer Sportunterricht statt. | | |
| Unter Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen, Hygienemaßnahmen und Gruppengrößen werden für die in der Schule anwesenden Schüler in den Hofpausen Bewegungsangebote vorgehalten. | Aufsicht | Schulleiter |

7. Aufenthalt im Schulgebäude

| | <u>Verantwortlich</u> | <u>Kontrolle</u> |
|--|----------------------------------|-------------------------------------|
| Durch die gestaffelten Pausenzeiten wird gewährleistet, dass sich nicht alle Schüler gleichzeitig in den Fluren bewegen. Auch auf den Fluren ist auf das Tragen der MNB zu achten. | alle Lehrer/ Erzieher | Schulleiter/ Hausmeister |

8. Konferenzen und Versammlungen

| | <u>Verantwortlich</u> | <u>Kontrolle</u> |
|---|-------------------------------------|--------------------|
| Notwendige Absprachen im Kollegium werden auf ein Mindestmaß begrenzt. | jede Person | Schulleiter |
| Dabei sind der Mindestabstand von 1,50 Metern und die max. Gruppengröße von 10 Personen einzuhalten. | jede Person | |
| Schulische Informationen erfolgen über die Dienst-Email der Kollegen. | Schulleitung/ Sekretärin | |
| Eltern werden schriftlich oder per Homepage über relevante Maßnahmen zur Organisation und Durchführung des Unterrichtes und der Schulorganisation benachrichtigt. | Schulleitung/ Sekretärin | |